



Pressemeldung | August 2026

Musikphysiologie im künstlerischen Alltag – Wege zu gesundem und bewusstem Musizieren Berufsbegleitende Weiterbildung am UdK Berlin Career College geht im Januar 2027 in die nächste Runde

Der Zertifikatskurs **Musikphysiologie im künstlerischen Alltag** beginnt wieder am 22. Januar 2027 – das **Berlin Career College** der **Universität der Künste Berlin** bietet diese berufsbegleitende Weiterbildung in Zusammenarbeit mit **dem Kurt-Singer-Institut für Musikphysiologie und Musikergesundheit** Berlin, der **Hochschule für Musik „Hanns Eisler“** Berlin, dem **Institut für Musikphysiologie und Musikermmedizin (IMMM)** der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover sowie dem **Berliner Centrum für Musikermmedizin** an der Charité an. Anmeldungen werden bis zum 29. November entgegengenommen.

Neben der Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsergebnissen ermöglicht die Weiterbildung einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmenden aus unterschiedlichen Berufsfeldern: Musiker*innen, Musik- und Gesangspädagog*innen, Psycholog*innen, Physio- und andere Körpertherapeut*innen sowie Mediziner*innen. An sechs Wochenenden wird ein konstruktiver Umgang mit körperlichen sowie psychischen Anforderungen und Belastungen intensiven Musizierens vermittelt. Körpertraining, Übe- und Lerntechniken, Stressbewältigung: Unter der Leitung von **Prof. Dr. med. Alexander Schmidt** und **Prof. Dr. med. André Lee** vom IMMM der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover erarbeiten die Teilnehmer*innen praktische Strategien für den künstlerischen Alltag.

*„Ich verdanke dem Zertifikatskurs ‚Musikphysiologie im künstlerischen Alltag‘ und dem Austausch mit den Dozierenden und Teilnehmenden eine klare Entscheidung, welchem Tätigkeitsbereich ich mein Lernen und Arbeiten zukünftig widmen möchte: Der Schnittstelle aus Physiotherapie und Musik, um Musiker*innen – am besten schon von klein auf – gesundes Musizieren zu vermitteln, auf dass sie ihr Leben lang davon profitieren und aus ganzer Seele Musik machen können“, so Lydia Weissert, Alumna und nun auch Dozentin im Zertifikatskurs. „Allen Physiotherapeut*innen, die bisher noch wenig Berührung mit Musiker*innen hatten, sich aber gerne auf diese spezialisieren möchten, möchte ich den Kurs als Basislegung und Ausgangspunkt sehr empfehlen.“*

Das **interdisziplinäre Team der Lehrenden** besteht aus **Expert*innen auf dem Gebiet der Musikphysiologie und/oder Musiker*innenmedizin**. *„Die Dozierenden sind allesamt im Bereich der Musiker*innengesundheit tätig (lehrend, forschend, praktizierend) und bringen dadurch einen großen Erfahrungsschatz und umfassendes Wissen mit“,* beschreibt Lydia Weissert.

Impulse setzen außerdem u.a. Angelika Stockmann (Hochschule für Musik und Tanz Köln, Folkwang Universität der Künste Essen), Prof. Dr. Daniel Scholz (Musikhochschule Lübeck), Prof. Dr. Hans-Christian Jabusch (Institut für Musikermmedizin, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden) sowie Prof. Dr. Anke Steinmetz (Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Physikalische Medizin, Universitätsmedizin Greifswald). Vom Kurt-Singer-Institut für Musikphysiologie und Musikergesundheit und der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin sind die Dozentinnen Dr. Isabel Fernholz, Anja Freytag, Annette Goeres, Verena Richter und Heike Sheratte eingeladen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.udk-berlin.de/ziw/musikphysiologie

Musikphysiologie im Künstlerischen Alltag
Berufsbegleitende Weiterbildung mit Hochschulzertifikat
22. Januar bis 4. Juli 2027
Anmeldeschluss: 29. November 2026

Veranstaltungsorte:

Universität der Künste Berlin, Bundesallee 1–12, 10719 Berlin
Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, Charlottenstr. 55, 10117 Berlin
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Neues Haus 1, 30175 Hannover

Die **Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH)** zählt zu den renommiertesten künstlerisch-wissenschaftlichen Hochschulen in Deutschland. Rund 400 Lehrende – darunter zahlreiche international bekannte Persönlichkeiten aus Kunst, Pädagogik und Wissenschaft – engagieren sich in der Ausbildung von gut 1.500 Studierenden aus aller Welt. Die Balance zwischen Musik, Schauspiel, Pädagogik und Wissenschaft sowie das Bekenntnis zur Exzellenz in der Spitzen- wie in der Breitenausbildung bilden den Kern ihres Selbstverständnisses. Dafür hält die HMTMH ein differenziertes und um zahlreiche Meisterkurse ergänztes Angebot von 33 Studiengängen bereit. In nahezu allen Bereichen wird durch verbindende künstlerisch-wissenschaftliche Projekte fächerübergreifend gearbeitet. Bis zu 500 öffentliche Angebote pro Jahr machen die HMTMH zudem zu einem der größten Kulturveranstalter in Niedersachsen.

Die **Universität der Künste Berlin** gehört zu den größten und vielseitigsten Kunstuniversitäten Europas, an der sich künstlerische Lehre und Praxis sowie wissenschaftlicher Diskurs gegenseitig beeinflussen und das akademische Profil prägen. Mit ihrer über 300-jährigen Geschichte ist sie tief in der Stadt Berlin verankert und ist mit jährlich über 700 Veranstaltungen eine bedeutende kulturelle Impulsgeberin. Die UdK Berlin vereint ein breites Spektrum an Studiengängen der Bildenden Kunst, Gestaltung, Musik, Darstellenden Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften. Ihr Profil wird durch das Hochschulübergreifende Zentrum Tanz Berlin und durch das Jazz Institut Berlin ergänzt. Ihren rund 4.500 Studierenden – von denen etwa ein Drittel international ist – bietet sie exzellente Lehre und Forschung und fördert einen kontinuierlichen Austausch zwischen künstlerischer Praxis und wissenschaftlicher Reflexion.

Weiterbildung im inspirierenden Umfeld der UdK Berlin bietet das Zentralinstitut für Weiterbildung und Transfer (ZIWT). Mit seinem **Berlin Career College** und dem Career & Transfer Service Center verfügt es über eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Das Programm richtet sich an Künstler*innen, Kulturschaffende und Kreative, die sich an einer der größten künstlerischen Hochschulen der Welt weiterbilden möchten. Das Artist Training bietet Beratung und Weiterbildung für Künstler*innen at risk und die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hochwertiges englischsprachiges Programm für Künstler*innen und fortgeschrittene Studierende aller Disziplinen.

Das ZIWT befindet sich derzeit in einem Reorganisationsprozess und wird in seinen zentralen Angebots-elementen aus dem Kursbereich, der Summer University und dem Artist Training fortgeführt. Parallel dazu wird ein neues Strukturmodell für eine dauerhaft angelegte Nachfolge-Einrichtung erarbeitet, in der die bisherigen Schwerpunkte Transfer, Weiterbildung, Digitalität und Internationalität weiter etabliert und um neue Strukturen aus dem dritten Zyklus ergänzt werden. Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2025 Prof. Dr. Markus Hilgert.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch, Pressearbeit Berlin Career College
Tel. 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann, Leiterin Presse / Kommunikation Universität der Künste Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de